

Jahresbericht 1974 der Sternwarte auf der Steig : Hans Rohr-Sternwarte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **33 (1975)**

Heft 148

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. einen 152 mm Refraktor mit 1520 mm Brennweite ($R = 1:10$) auf Butenschön-Montierung, ebenfalls mit elektrischer Nachführung. Zubehör: Solar Screen-Objektivfilter für jede Art von Sonnenbeobachtungen, Anschluss für (vorhandene) Konika-Kleinbildkamera. Verlängerungsstück für Beobachtungen und Aufnahmen in Okularprojektion.
3. Als Zusatz zu diesem Refraktor steht zur Verfügung: eine 9×12 cm Platten-Astro-Kamera mit 100 mm Zeiss-Tessar 1:6 und 600 mm Brennweite für Sternfeldaufnahmen.
4. Auf stationärer Säule, aber leichter Montierung ein 76.2 mm Refraktor mit 1200 mm Brennweite ($R = 1:16$), ebenfalls mit elektrischer Nachführung und Solar Screen-Objektivfilter für Sonnenbeobachtungen jeder Art. Auch dieses Instrument hat einen Anschluss für Kleinbildkameras.
5. Als Zusatz steht weiter eine Konika-Kleinbildkamera mit Teleobjektiven von 13.5 und 40 cm Brennweite zur Verfügung.
6. Auf stationärer Säule und mittelschwerer Montierung ein 110 mm-Schiefspiegler mit 2720 mm Brennweite ($R = 1:25$) für visuelle Beobachtungen mit Handnachführung.
7. Ein binokularer Kometensucher 20×80 , auf Filmstativ azimuthal montiert.
8. Ein SCHNITZER-Blinkkomparator zur Auswertung von Sternfeld-Aufnahmen auf 9×12 cm Platten, mit Zusatzeinrichtung zur Auswertung von 6×9 cm Platten und 6×6 cm Filmen.

Dieser bestehenden Ausrüstung sollen in nächster Zeit Frequenzwandler für die Teleskope und ein Tiefkühlschrank zur Aufbewahrung von Spectroscopic-Platten und -Filmen hinzugefügt werden. Ferner soll der Bestand an Okularen ergänzt und erweitert werden.

Adresse des Autors:

MAX KOCH, Haydnstrasse 16, D-2190 Cuxhaven, BRD.

Jahresbericht 1974 der Sternwarte auf der Steig

(HANS ROHR-Sternwarte)

Die Sternwarte war auch dieses Jahr bei klarem Himmel jeweils am Dienstag, Donnerstag und Samstag geöffnet. Der Betrieb, in der Hauptsache Demonstrationen am Sternenhimmel mit Erklärungen und Fragenbeantwortungen durch den Demonstrator, verlief wie üblich. Daneben laufen Arbeiten einzelner Sternfreunde, sowie Abende mit Aussprachen im Hinblick auf astronomische Weiterbildung. Wie immer ist das Wetter für den Besuch interessierter Menschen jeden Alters bestimmend. Ein verregneter Herbst spiegelt sich in den Besucherzahlen auffallend wider. Auch wochenlange Nebelperioden und tiefe Temperaturen im Winter drücken auf die Besucherzahlen. Andererseits hat der Besuch von Schulklassen und Gruppen von Interessenten erfreulich zugenommen. Haben diese mehr als 15 Teilnehmer, so müssen sie mindestens 2 Wochen vor dem Besuch beim Leiter der Sternwarte (HANS ROHR, Vordergasse 57, Schaffhausen, Tel. 4 22 53 (5 40 21) zwecks Vereinbarung eines noch freien Abends angemeldet werden. Kleinere Gruppen oder Einzelpersonen können indessen ohne Anmel-

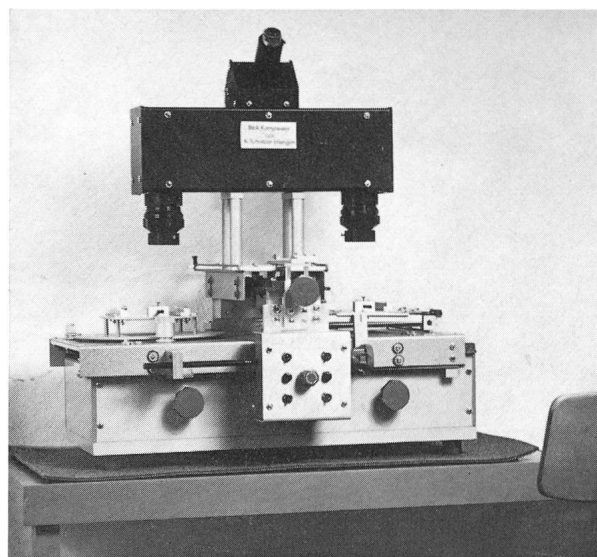


Fig. 3: Der SCHNITZER-Blinkkomparator zur Auswertung von Sternfeld-Aufnahmen, wie unter 8. beschrieben.

Eine reichhaltige Bibliothek und Sternatlanten (SAO-Katalog, BEČVAR-Atlas, Atlas Stellarum VEHRERBERG u. a.) stehen dem Sternfreund ebenfalls zur Verfügung.

Ausserdem steht die Gesellschaft für volkstümliche Astronomie allen auswärtigen Besuchern und Feriengästen in den Fragen der Beschaffung einer preiswerten Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung. Im Kurort Cuxhaven reichen diese Möglichkeiten von der einfachen Unterkunft bis zum Luxushotel, so dass sich für jede Börse etwas Passendes finden lässt. Für den Sternfreund aber bietet dieser Kurort zumeist einen prächtigen Sternenhimmel, der ihn in Verbindung mit dem vorzüglichen Instrumentarium auch für eine längere Zureise voll entschädigen wird.

ding die Sternwarte an den eingangs erwähnten öffentlichen Abenden besuchen. Der Eintritt ist frei.

Statistik der eingeschriebenen Besucher:

Januar	81
Februar	23
März	77
April	74
Mai	114
Juni	27 (!)
Juli	54
August	190
September	105
Oktober	4 (!!)
November	33
Dezember	24
Total:	806 Besucher.

Schaffhausen, an Ostern 1975: HANS ROHR